

**Libr. Salesiana in Turin.**  
Zorzoli, E., l'ideologia umana studiata sull' antropologia. 8°. 6 l.

**H. Loescher & Co. in Rom.**  
Tommasi, A., Spiegazione della evoluzione e specialmente della storia antica cristiana e dell' avvenire. 8°. 10 l.

**Ministero di Agricoltura in Rom.**  
Giglioli, L., Educazione agraria britannica. 8°. 3 l.

**L. Pedone Lauriel (Carlo Clausen) in Palermo.**  
Pagano, G., Teorica del fallimento. Vol. I. 8°. 6 l. 50 c.

Rizzuti, V., Impressioni sul nuovo codice penale. 8°. 6 l.

Salinas, A., le collane bizantine del museo di Palermo rinvenute a Campobello di Mazara. 8°. 25 l.

Salinas, A., le monete delle antiche città di Sicilia. Fasc. 7. 8°. 5 l.

**Rosenberg & Sellier in Turin.**  
Acconci, L., Contribuzione allo studio sull' azione compressiva del forcipe. 8°. 5 l.  
Salvioli, G., Lezioni sulla anatomia patologica del sistema nervoso centrale. 8°. 8 l.

**L. Roux & Co. in Turin.**  
Ferri-Mancini, F., Saggi litterarii. 16°. 2 l. 50 c.

**E. Sonzogno in Mailand.**  
Lessona, M., Storia naturale illustr. Parte I. I Mammiferi. 8°. 12 l.

**E. Spörri in Pisa.**  
Barbaglia, G. A., Alcaloidi e ptomaine. 8°. 2 l. 50 c.

**D. Tedeschi & Figlio in Verona.**  
Massalongo, R., Patologia della pneumonite acuta. 8°. 12 l.

**Tip. Bona in Turin.**  
Biginelli, L., Riflessioni morali ed apologet. sui vangeli delle domen. 16°. 2 l.

**Tip. Bortolotti in Mailand.**  
Antona-Traversi, C., nuovi studi letterari. 16°. 4 l. 50 c.

**Tip. Fr. Centenari in Rom.**  
Travaglia, C., il nuovo codice penale italiano. 2 vol. 8°. 8 l.

**Tip. delle Mantellate in Rom.**  
Marescalchi, A., il divorzio e la istituzione sua in Italia. 8°. 5 l.

**Frat. Treves in Mailand.**  
Serao, M., All'erta, sentinella! 16°. 4 l.

**N. Zanichelli in Bologna.**  
Brini, G., Matrimonio e divorzio nel diritto romano. Parte II. 8°. 5 l.

Frati, L., Opere della bibliografia bolognese che si conservano nella biblioteca municipale di Bologna. 8°. 2 vol. 25 l.

Zanichelli, D., Monarchia e papato in Italia. 8°. 5 l.

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Burzen, den 20. März 1889.

[13413]

P. P.

Hiermit gestatte ich mir, Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich neben meiner Druckerei mit Zeitungsverlag noch eine

#### Verlagsbuchhandlung

unter meinem Namen errichtet habe.

Herr Bruno Kadelli (Inhaber C. D. Zahn) in Leipzig hatte die Güte, meine Kommission zu übernehmen.

Ich werde mich bestreben, durch meine Verlagstätigkeit dem verehrlichen Sortimentbuchhandel Gelegenheit zu lohnendem Verdienst zu geben. Ich bitte Sie, sich für meine durch Rundschreiben angezeigten Unternehmungen gütigst verwenden zu wollen.

Hochachtungsvoll ergebenst  
Adolf Thiele.

[13458]

Dresden, Ende März 1889.

P. P.

Hiermit gestatte ich mir, Ihnen bekannt zu geben, dass ich am hiesigen Platze, Schreiber-Gasse 17, inmitten der Stadt, unter der Firma

#### Richard Leonhardt

am 1. April dieses Jahres eine Buchhandlung eröffne. Mein Augenmerk wird namentlich auf den

#### Grosso-Vertrieb

von Zeitschriften, Lieferungswerken und sonstigen für die Kolportage geeigneten Artikeln gerichtet sein; doch werde ich ebensogut den Vertrieb aller anderen Zweige der Litteratur in die Hand nehmen. — Ausserdem gedenke ich, mich durch Reisevertrieb für hervorragende Werke aus dem Gebiete der Architektur, Kunst und des Gewerbes ganz besonders thätig zu verwenden.

Meine nach allen Seiten reichen Erfahrungen, die ich als Geschäftsleiter im Hause Alexander Köhler hier mir erworben habe, berechtigen mich zu den besten Hoffnungen für mein junges Unternehmen und werden mir mein Streben wesentlich erleichtern, namentlich wenn

Sechsfundzigster Jahrgang.

ich darin Ihrer gütigen Unterstützung, um welche ich durch Konto-Eröffnung und Gewährung günstiger Bezugsbedingungen ganz ergebenst bitte, gewiss bin.

Haben Sie die Freundlichkeit, mir hierüber Ihren gütigen Bescheid zukommen zu lassen und nehmen Sie die Versicherung, dass Ihr Vertrauen zu rechtfertigen mir stets Ehrenpflicht sein wird.

Meine Kommission für Leipzig hat Herr Ed. Schmidt zu übernehmen die Güte gehabt.

In der Erwartung einer recht regen Geschäftsverbindung begrüesse ich Sie

Mit aller Hochachtung

Richard Leonhardt.

[13292]

Dresden, 26. März 1889,  
Waisenhausstraße 28.

Wir erlauben uns, Ihnen hiermit die Anzeige zu machen, daß wir mit unserer seit dem Jahre 1879 unter der Firma

#### Gebr. Krumbholz

hier bestehenden Papier-, Schreib-, Zeichen- und Malartikel-Handlung eine Kunst-Handlung verbunden haben und zu diesem Zwecke mit dem deutschen Kunst- und Buchhandel in direkte Verbindung getreten sind.

Bei der Ausdehnung und den vielfachen Beziehungen unseres Geschäftes hoffen wir auch in dem neuen Zweige desselben auf guten Erfolg und erbitten uns hierbei Ihre Unterstützung.

Unsere Bedarf werden wir im allgemeinen nur bar beziehen, bitten aber um rechtzeitige Uebersendung Ihrer Prospekte und Circulare.

Unsere Vertretung für Leipzig übergaben wir Herrn L. Fernau, welcher mit Rasse zur Einlösung von Barpateten stets versehen sein wird.

Hochachtungsvoll

Gebr. Krumbholz.

[13406] Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß ich mit heutigem Tage in direkten Verkehr mit dem Buch- u. Kunsthandel trete u. Herrn Bernhard Hermann in Leipzig meine Kommission übertragen habe. Kataloge, Prospekte, Circulare etc. bitte ich mir durch denselben zugehen zu lassen.

Hochachtungsvoll

München, den 26. März 1889.

Otto Helbing,  
Kunsthandlung u. Antiquariat.

### Verkaufsanträge.

[12174] Sichere Existenz! — Verlag und Druckerei krankheitshalber sofort zu verkaufen. Preis 25000 M. 2 Inseratenblätter, kleinerer Buchverlag, 1 großes Werk, für welches bereits über 7000 M. Inserataufträge vorliegen. Druckerei in gutem Zustande, reiches Material. Vorzügl. Existenz für jung. Buchhändler. Nichts für Partiefäufer. Anträge ernsthafter Resl. erbeten unter S. E. 12. Berlin, Postamt 61.

[10261] In Berlin ist eine wohl renommierte und sehr solid betriebene Buch- u. Antiquariats-handlung aus Gesundheitsrück-sichten zu verkaufen. Das Geschäft hat eine sehr gute, feine Kundschaft und macht einen Umsatz von ca. 20000 M mit einem nachweislichen Reingewinn von ca. 4500 M p. a. Das Sortiments- und sehr gut gewählte, umfangreiche wissenschaftliche Antiquariatslager hat einen realen Wert von ca. 28000 M. Verkaufspreis ca. 42000 M mit  $\frac{2}{3}$  Anzahlung. Betriebskapital ist wenig erforderlich, da das Lager sehr reich assortiert ist und überwiegend Barverkauf stattfindet.

Berlin.

Elwin Staudé.

[11961] Zu verkaufen ein kleiner belletristischer Verlag, sehr hübsch ausgestattet; darunter die Werke eines gern gelesenen Verfassers. Leipzig, März 1889.

Wilhelm Maufe.

[13469] Vier Bände Jugendschriften, in den letzten Jahren erschienen, sind mit allen Vorräten und Rechten billig zu verkaufen. Näheres unter M. T. 13469 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

### Kaufgesuche.

[12457] Ottos deutscher Münzberechner für Mark, Thaler süddeutsche u. österreichische Gulden- und Franken-Währung, nebst ausländischen Gold- u. Silbermünz-Tabellen, Zinstabellen incl. 2500 Expln. an Vorräten u. honorarfrei steht für 600 M bar zum Verkauf. Näheres bei Adolf Gestewitz Verlag in Frankfurt a. M.

Ferner steht zum Verkauf: Anspach, der neue Dezimal-Rechenmeister nebst 880 Expln. des Wertes für 300 M bei Adolf Gestewitz in Frankfurt a. M.

[13117] Einzelne Verlagswerke oder auch ein kleinerer Verlag wird zu kaufen gesucht. Medizin bevorzugt.

Gef. Angebote unter # 13117 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.